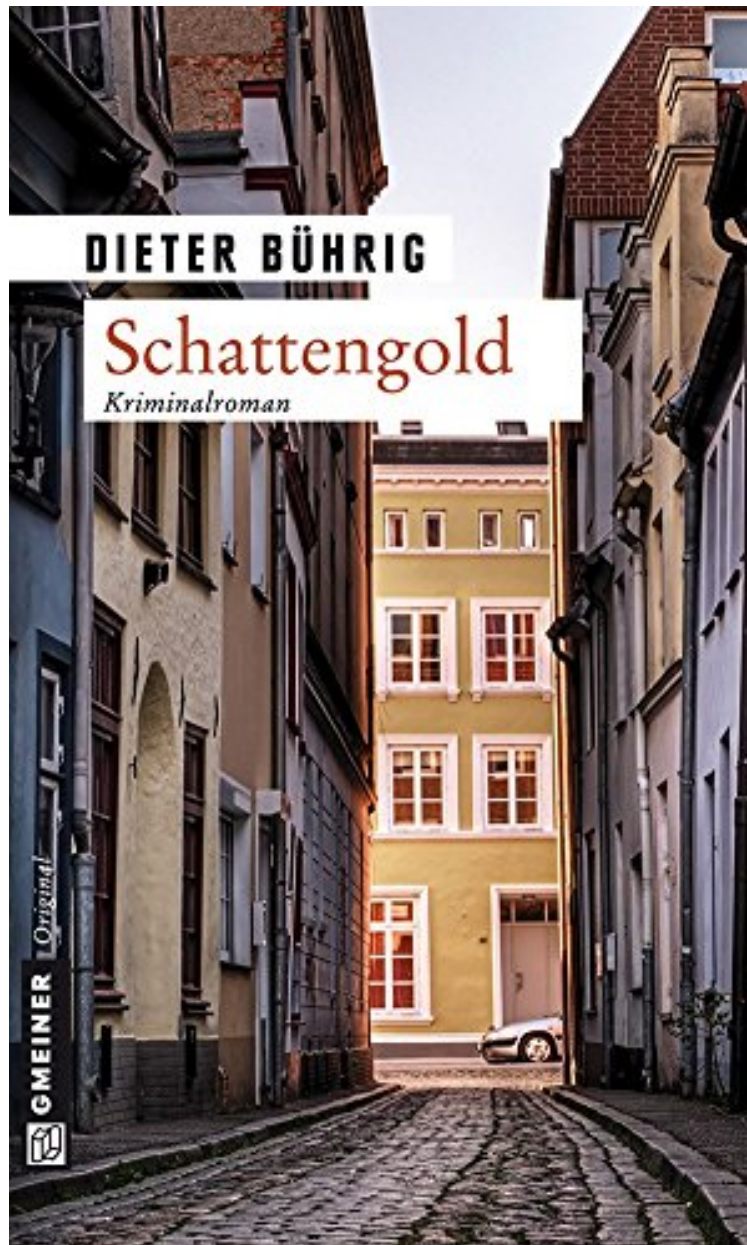


(Read free) Schattengold: Ein musikalischer Kriminalroman nach den "Madagassischen Gesngen" von Maurice Ravel (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Schattengold: Ein musikalischer Kriminalroman nach den "Madagassischen Gesngen" von Maurice Ravel (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Dieter Bhrig

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #568245 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-12Erscheinungsdatum: 2010-07-12File Name: B00FOJ1X9Y | File size: 15.Mb

Von Dieter Bhrig : Schattengold: Ein musikalischer Kriminalroman nach den "Madagassischen Gesngen" von Maurice Ravel (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schattengold: Ein musikalischer Kriminalroman nach den "Madagassischen Gesngen" von Maurice Ravel (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In der Tradition der "schwarzen Romantik"Von leselust69Eine Buchbewertung ist eine Frage der Lesegewohnheiten. Wer es gewohnt ist, schlicht gestrickte, lineare Krimis zu lesen, den wird dieses Buch berfordern. Wer es liebt, sich beim Lesen niveauvoll in eine andere Welt versetzen zu lassen, fr den ist dieses Buch goldrichtig. Es ist kein Science-Fiction, aber auch kein realistischer Krimi. Es ist eine Gradwanderung zwischen Sein und Schein. Wer sich ein wenig in der Literatur auskennt, wird diese Tradition der "schwarzen Romantik" kennen: E.T.A. Hoffmann mit seinen Novellen "Das Frulein von Scuderi" (der Vorlage fr Hindemiths Oper "Cardillac") und "Der Sandmann" oder "Der dunkle Wchter" von Carlos Ruiz-Zafn.Der Roman enthlt verschiedene Schichten.- Rein uerlich handelt es sich um einen Krimi, in dem ein Exzentriker aus Eitelkeit und religisem Wahn Raub und Mord begeht.- Die Handlung spielt in Lbeck. In Folge der teilweise detailgetreuen Darstellung der Handlungsorte, der Wiedergabe historisch belegter Geschehnisse, der Einbeziehung lokaler Sagen und der lebendigen Einblicke in die mittelalterliche Vergangenheit Lbecks ist das Buch nicht nur ein einfacher Reisefhrer, sondern darber hinaus auch eine spannende Einfhrung in das gesellschaftliche Leben und die Geschichte der Stadt.- Auf einer dritten Ebene steht die Auseinandersetzung mit Werken der Musikkultur. Die Protagonisten werden ber die verschiedenen Facetten ihrer Musik charakterisiert. Umgekehrt wirkt das Buch wie ein Versuch, Werke einer bestimmten Musikepoche (dem Fin-de-Sicle") mit literarischen Mitteln zu interpretieren. Das ist Musik, die in dem Spannungsfeld zwischen dem Eigenen und dem Fremden steht, welches sich gleichzeitig in den Charakteren widerspiegelt.- Dabei spielt das Problem der Kreativitt eine wichtige Rolle. In dem Roman stehen sich Natrlichkeit und Knstlichkeit, Lifemusik und virtuelle Computermusik gegenber, wobei die Grenzen der knstlichen Intelligenz bzw. der virtuellen Musikalitt aufgezeigt werden.- Im Kern steht eine ansatzweise Auseinandersetzung mit der Philosophie der Zeit. Wie geht der Mensch mit dem Urphnomen Zeit um? Welche Rolle spielt die Musik beim Erleben von Zeit? Wie empfinden wir Zeit im Wechselspiel von Leben und Tod?Fazit: Ein sehr vielschichtiges Buch, ein Buch, das wie ein Musikstck komponiert ist. Ein Buch, das einldt, es zweimal zu lesen. Immer wieder entdeckt man neue Details, neue Querverbindungen. Humorvoll ist es sicherlich nicht, wohl aber stellenweise sehr ironisch (Die periphre Slapstick-Szene in den unterirdischen Kanlen Lbecks sei dem Autoren verziehen). Man sprt die liebevolle Wrme, mit der Dieter Bhrig ber seine Stadt und ber die Musik von Maurice Ravel schreibt, und man bekommt Lust, beides nher kennenzulernen.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich ein Krimi der anderen ArtVon svealinchenerst war ich skeptisch. Schon wieder ein Lbeck-Krimi? Nach wenigen Seiten hielt mich das Buch jedoch im Bann, und langsam begriff ich, dass es mehr ist, als ein "normaler" Krimi. Die Liebe zum Detail, die packende Handlung, die sich allerdings auch dem aufmerksamen Leser nicht sofort erschliet und die betrende Gestalt der Hauptperson, der Aina. Man sprte, dass der Autor das liebt, wovon er schreibt: seine Heimatstadt Lbeck und die Musik der Sptomantik. Ich las das Buch lustvoll, und nachdem ich den Schluss kannte, musste ich es noch einmal von vorne lesen. Und siehe da: Jetzt entdeckte ich die kunstvolle Komposition. Alles ist von Anfang an sorgfllig angelegt, nichts wurde dem feuilletonistischen Zufall berlassen. Endlich ein Krimi, der den anspruchsvollen Roman-Theorien Genge leistet. Schn insbesondere das Spiel mit der Aufhebung von Raum und Zeit. Und alles fhrt beschleunigend zu dem berraschenden Schluss hin. - Ich werde das Buch sicherlich bald wieder lesen, zum dritten Male, und sicherlich wieder etwas Neues finden. Fazit: Sehr empfehlenswert.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit undurchschaubaren HandlungenVon cookie1511Aina, eine junge Frau, bewirbt sich an der Musikhochschule in Lbeck. Dort lernt sie das interessante Ehepaar Ampoinimera, dessen Sohn und den Gesellen Raik kennen. Herr Ampoinimera fhrt eine Goldschmiede und scheint ein Geheimnis zu haben. Kurze Zeit spter geschehen rtselhafte Morde in Lbeck. Bei jedem Opfer wird ein Zettel mit einem Wort darauf geschrieben gefunden. Die Sprache dieser Wrter sind ein Rtsel, welches Kriminalinspektor Kroll Isen muss.Auf dem Cover ist eine Gasse abgebildet, links und rechts stehen Huserreihen. Wahrscheinlich stellt dieser Ausschnitt eine Wohngegend in Lbeck dar.Der Autor beginnt das Buch mit einer historischen Fhrung durch Lbeck. Das fand ich interessant und informativ. Auch im Hinblick auf die kommende Story.Der Roman ist in verschiedene Strnge aufgeteilt: einmal aus dem Leben von Aina, dann wieder aus den letzten Minuten der Mordopfer. Und dazwischen spielt auch die Familie Ampoinimera eine groe Rolle.Von den Protagonisten konnte mich eigentlich nur Aina berzeugen. In ihre Figur konnte ich mich hineinversetzen. Sie wurde von dem Autor gut beschrieben und erklrt. Ganz anders erging es mir bei den anderen Charakteren. Zu denen habe ich leider keinen Zugang gefunden. Den Inspektor Kroll empfand ich als naiv und unqualifiziert.Mit der Story an sich hatte ich auch so meine Probleme. Mir fiel es schwer, in die Handlungen einzutauchen. Vieles wirkte sehr surrealistisch und die Handlungssprnge passten nicht zueinander.In dem letzten Drittel gibt es zum Beispiel einen Abschnitt, wo die Handlung pltzlich in der Vergangenheit spielt, mir aber die Erklrung dafr nicht ganz eindeutig war.Der Schreibstil ist

aber flüssig gehalten. Dazu beigetragen haben auch die kurzen und übersichtlichen Kapitel. Spannung kommt immer wieder auf und ebbt dann für einige Zeit ab. Fazit: Ich fand das Buch spannend, allerdings hatte ich Probleme, mich in die Story einzufinden. Ich denke aber, dass es das perfekte Buch für Leser ist, die in Lbeck und Umgebung wohnen.

Kurzbeschreibung In Lbeck scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Aina, ein Adoptivkind, das seine Herkunft nicht kennt, lernt bei ihrer Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule die Klavierpädagogin Rana Ampoinimera kennen. Diese ist von dem Ausnahmetalent der jungen Frau berzeugt und lädt sie in ihr Haus ein. Aina trifft auf Ranas Ehemann Adrian, einen Goldschmiede- und Uhrmachermeister, und seinen Gesellen Raik. Doch dann erschüttert eine Serie von mysteriösen Todesfällen die Idylle. Was bedeuten die fremden Worte auf den Zetteln, die man bei den Toten findet? Kriminalinspektor Kroll ist ratlos.

Kurzbeschreibung In Lbeck scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Aina, ein Adoptivkind, das seine Herkunft nicht kennt, lernt bei ihrer Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule die Klavierpädagogin Rana Ampoinimera kennen. Diese ist von dem Ausnahmetalent der jungen Frau berzeugt und lädt sie in ihr Haus ein. Aina trifft auf Ranas Ehemann Adrian, einen Goldschmiede- und Uhrmachermeister, und seinen Gesellen Raik. Doch dann erschüttert eine Serie von mysteriösen Todesfällen die Idylle. Was bedeuten die fremden Worte auf den Zetteln, die man bei den Toten findet? Kriminalinspektor Kroll ist ratlos bei den Autoren und weitere Mitwirkende.

Dieter Bhrig wurde in Hannover geboren. Der studierte Elektrotechniker und Tonmeister sowie promovierte Musikpädagoge lebt seit über 30 Jahren in Lbeck. In Bchern, Unterrichtshandreichungen und Fachzeitschriften veröffentlichte er eine Reihe von Beiträgen zu Fragen der Musikpädagogik. Des Weiteren stammen aus seiner Feder zahlreiche Veröffentlichungen von Chor- und Bandarrangements. Der Krimi Schattengold ist sein Debüt als Romanautor.